Übersicht 17

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 18. Januar 1968

Der Rechtsausschuß

Dr. Wilhelmi

Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung darüber,
V/212	1 BvL 17/67 20. 10. 67	Bundesfinanzhof vom 3. 8. 67	ob § 4 Abs. 1 Satz 5 des Einkommensteuergesetzes 1958 mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/214	2 BvL 16/67 24. 10. 67	Verwaltungsgericht Hamburg vom 15. 8. 67	ob Artikel 63 der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg vom 6. Juni 1952 (GVBl. S. 117) in Verbindung mit §§ 17 und 20 des Hamburgischen Richtergesetzes vom 15. Juni 1964 (GVBl. S. 109), soweit dadurch die Weigerung des Richterwahlausschusses, dem Senat einen Bewerber zur Ernennung zum Richter vorzuschlagen, jeglicher verwaltungsgerichtlicher Kontrolle im Sinne des § 114 VwGO entzogen ist, mit dem Grundgesetz vereinbar ist
V/216	2 BvL 11/64 23. 10. 67	Verwaltungsgericht Gelsenkirchen vom 13. 2. 64	ob § 173 Abs. 4 des Landesbeamtengesetzes für Nordrhein-Westfalen in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und der Disziplinarordnung vom 10. April 1962 (GVBl. S. 187), soweit darin die Anrechnung des Rentenanspruchs vom 1. Januar 1964 an vorgeschrieben ist, mit dem Grundgesetz vereinbar ist

B. Verfassungsbeschwerde

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
V/209	2 BvR 22/67 5. 10. 67	des Dr. Paul Selbach gegen den Beschluß des Landesberufsgerichts für Ärzte vom 19. November 1966 wegen Verletzung der Artikel 101 und 80 Abs. 1 GG
V/210	1 BvR 391/67 11. 10. 67	der Arenberg-Schleiden Grundbesitzverwaltung GmbH a) gegen das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 29. Mai 1967, b) mittelbar gegen § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747), wegen Verletzung des Artikels 14 Abs. 3, des Artikels 19 Abs. 4 GG
V/211	2 BvR 609/67 19. 10. 67	der Firma Minera und 13 weiterer Beschwerdeführer gegen die Verordnung des Innenministers des Landes Baden-Württemberg über das Lagern wassergefährdender Flüssigkeiten vom 30. Juni 1966 (GVBl. S. 134), insbesondere die §§ 5, 6, 16 und 18 Abs. 1 in Verbindung mit § 25 Abs. 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 25. Februar 1960 (GVBl. S. 17) wegen Verletzung des Artikels 3, Artikels 12 oder Artikels 2 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 20 Abs. 2, Artikel 28 Abs. 1 und Artikel 80 Abs. 1 GG
V/213	1 BvR 353/67 19. 10. 67	des Harald Fliegauf gegen den Beschluß des Bundesgerichtshofs vom 23. Mai 1967 und vorausgehende Entscheidungen, mittelbar gegen das Grundstücksverkehrsgesetz, wegen Verletzung des Artikels 2 Abs. 1 und Artikels 14 Abs. 1 und 3 GG